

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
27.04.2009	952-56/2009	10 öT

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
I / II / III	20 / 51 / 65 / 67	

Betreff
Verteilung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II

vom Fachamt auszufüllen			vom Büro Stadtrat auszufüllen					
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/> Ortsteilrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	04.05.2009	4nöt				
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	27.04.2009	3nöt	2	4	0	ohne Sperrver- merk
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	28.04.2009	4öt	6	2	0	
<input checked="" type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	07.05.2009	6öt	6	0	3	
<input checked="" type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05.05.2009	3öt	7	0	2	
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	06.05.2009	7öt	4	0	2	
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.05.2009	10öt	31	0	1	0790/2009

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung		<input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle:	
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:		<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:	
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	HaushaltAusgabereinst -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme ./ verausgabt ./ vorgemerkt			
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.: 0776/2009	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

I. Beschlussvorschlag

I. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Familie, Jugend und Gesundheitswesen empfiehlt:

Der Ausschuss für Bildung, Schule und Sport empfiehlt:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus empfiehlt:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt:

Der Ausschuss für Bau-, Verkehr- und Umwelt empfiehlt:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

- 1. den Maßnahmenkatalog zur Verteilung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II entsprechend der vorgelegten Excel-Übersicht (Anlage 1).**
- 2. einen Sperrvermerk zu folgenden Positionen der Anlage 1:**
 - I. Schulen:**

Nr. 1 Sanierung der Wartburgschule	}	in Höhe von 197.422 € (Restbetrag, der aus Bereich II. Kita zugeführt wird)
Nr. 2 Sanierung der Hörselschule		
 - II. Kindertagesstätten:**

Nr. 1 Kita Dreiklang Anbau Mosewaldstraße in Höhe von 250.000 €
 - III. Sonstige Infrastruktur:**

Nr. 2 Sanierung Brücke Mühlgraben/Bebelstr. in Höhe von 350.000 €
bis zur abschließenden Klärung in der Verwaltung und mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt.
Der Haupt- und Finanzausschuss wird zur Aufhebung des Sperrvermerkes ermächtigt.
- 3. Der Haupt- und Finanzausschuss wird ermächtigt, die Sperrvermerke nach Ziffer 2. dieses Beschlusses nach Prüfung aufzuheben.**

II. Begründung

Zu 1.) Auf die Beschlussvorlage zur Sitzung des Stadtrates am 03.04.2009 (TOP 6) und den damit ausgereichten vorläufigen Maßnahmenkatalog wird verwiesen. Der Stadtrat hat die Angelegenheit zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Auf Basis des vorgelegten vorläufigen Maßnahmenkataloges wurde durch die Verwaltung der dieser Vorlage beigefügte Vorschlag (Anlage 1) zur Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II erarbeitet. Dieser Vorschlag wurde dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 22.04.2009 vorgelegt und erläutert.

Die darin enthaltenen Maßnahmen wurden durch die Verwaltung unter den Prämissen des Zukunftsinvestitionsgesetzes, der dazu zwischen den Ländern abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung und den vom Thüringer Innenministerium ergangenen Rundschreiben (1 – 4) auf ihre Zulässigkeit geprüft.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Prüfung war die Finanzierbarkeit des städtischen Maßnahmenpaketes. In Vorgesprächen mit der Kommunalaufsicht wurde eruiert, ob zur Finanzierung - insbesondere des nicht förderfähigen Anteiles der Sanierung der Wartburgschule -, eine zusätzliche Kreditaufnahme eingebunden werden kann. Gemäß der Bekanntmachung über das Kreditwesen ist demnach die Aufnahme eines rentierlichen Kredites grundsätzlich möglich. Seitens der Kommunalaufsicht wird hierzu gefordert, dass der zusätzliche Schuldendienst (kalkuliert mit 85.000 Euro/Jahr) aus der geplanten Kreditaufnahme von 1 Mio. Euro (sh. Spalte 13 der Excel-Übersicht) ergebende zusätzliche Schuldendienst aus Einsparungen der im Rahmen des Gesamtpaketes zu realisierenden energetischen

Maßnahmen finanziert werden kann. Die kalkulierten Einsparungen aus den einzelnen Maßnahmen summieren sich auf rd. 88 T€, so dass mit dem vorgelegten Maßnahmekatalog dieser Vorgabe Rechnung getragen werden kann.

Darüberhinaus verbleibt allerdings ein restlicher zu finanzierender städtischer Eigenanteil von rd. 400 T€, der aus eigenen Mitteln aufgebracht werden muss, damit die Finanzierung des Gesamtpaketes abgerundet werden kann. Diese Mittel sollen im Rahmen einer Kapitalherabsetzung bei einer städtischen Gesellschaft und durch Einsparungen innerhalb des Vermögenshaushaltes 2009 aufgebracht werden.

Die dargestellte Finanzierung des Maßnahmekataloges befindet sich derzeit noch in der Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde. Das Ergebnis soll in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.05.2009 mündlich vorgetragen werden.

Ebenfalls als Anlage beigefügt ist dieser Beschlussvorlage eine Excel-Übersicht der nicht in den Vorschlag aufgenommenen Maßnahmen (Anlage 2) und eine weitere Excel-Übersicht (Anlage 3) aus der zu den einzelnen Maßnahmen Detailinformationen enthalten sind.

Zu 2. Bis zur Stadtratssitzung konnten nicht alle offenen Fragen bei den genannten Positionen geklärt werden. Die notwendigen Gespräche zur Klärung mit einzelnen Antragstellern bzw. dem Landesverwaltungsamt werden von der Verwaltung zeitnah veranlasst. Danach werden die städtischen Gremien entsprechend informiert und Vorschläge zur Beschlussfassung vorgelegt.

Matthias Doht
Oberbürgermeister

Ute Lieske
Bürgermeisterin

Gisela Rexrodt
Dezernentin

Anlagen

III. Unterschriften

Dezernent	Fachamt	federführender Sachbearbeiter
Matthias Doht Oberbürgermeister	Alwin Hartmann Amtsleiter 20	Namen (Tel.:Nr_eingeben)

Stellungnahme zu beteiligender Fachämter				
(Bitte im Falle von Bedenken/Anmerkungen diese ggf. als Anlage beifügen)				
Amt	<u>Keine Bedenken</u>	Bedenken Anmerkungen	Datum	Unterschrift
51	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
65	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
67	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Stellungnahme der Kämmerei (Amt 20) - im Falle finanzieller Auswirkungen, ggf. Anlage benutzen -	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	

Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes (Amt 14)	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> folgende Bedenken / Anmerkungen:	
Datum und Unterschrift	